

# Wo man sein Geschirr selbst gestalten kann

„Porzellan Magie“ in Osnabrück bietet Rohmaterial in vielen Größen



Um Unikate für ihr Schaufenster herzustellen, greift Inhaberin Maren Lieder regelmäßig selbst zum Pinsel. Franziska Specker

**Osnabrück** Egal ob jung oder alt, ob sehr oder weniger kreativ: Wer Spaß am Selbermachen hat, kann sich bei „Porzellan Magie“ reichlich austoben und allein oder gemeinsam individuelle Alltagsgegenstände aus Keramik herstellen.

Wer an einem ruhigen Tag den hellen Laden in der Albrechtstraße betritt, kann die Geschäftsinhaberin Maren Lieder am Tisch sitzend vorfinden, wie sie selbst sorgfältig Rohkeramik bemalt. Diesmal ist es ein Teller, dessen Mitte ein grauer Esel ziert: „Ich stelle ja auch immer selbst Stücke im Schaufenster aus. Mal für Erwachsene, mal für Kinder. Mal schwieriger, mal leichter.“ Anhand der Musterbeispiele sollen Kunden inspiriert werden und eigene Ideen für Muster und Farben entwickeln. Ob schon Babys mit Fußabdrücken, Kleinkinder mit Stempeln oder ganze Junggesellinnenabschiede, Familien- und Betriebsausflüge: Die Zielgruppe ist groß.

Wer sich in der Keramik verewigen möchte, muss sich zuerst ein Stück aussuchen. Doch mit der Auswahl ist das gar nicht so einfach, Lieder erzählt: „Es gibt auch manchmal Leute, die brauchen eine Dreiviertelstunde, weil sie sich noch so lange etwas aussuchen.“ Die Schränke mit der Rohkeramik sind sehr voll: Von Tellern, Tassen, Schüsseln, Dosen, Kannen und Vasen bis hin zu kleinen Figuren, Teekannen und großen Salatschüsseln ist alles zu finden. Die gängigen Keramikstücke liegen zwischen 10 und 20 Euro, inklusive der Farbe, der Hilfsmittel, der Glasur und des Brands.

Ist die Entscheidung für ein Stück gefallen, folgt die nächste. Welches Muster und welche Farben? Auch hier kann aus einer großen Palette lebensmittel-echter, bleifreier Farben entschieden werden. Wer noch kein Bild vor Augen hat, kann sich Inspirationen aus den vorhandenen Musterbeispielen oder Musterbüchern holen.

Bevor es schließlich losgeht, müssen die Hände gewaschen werden, und alle Neuanfänger bekommen eine Einführung von Maren Lieder, in der die verschiedenen Mal- und Mustertechniken erläutert werden. Dabei sind aber fast keine Grenzen gesetzt: Es kann abgeklebt, gesiebt und ausgekratzt werden, mit filigranen Linien, Schwämmen oder Holzstäbchen gearbeitet werden. Nach der Fertigstellung werden die Stücke bei Lieder abgegeben, die sie eigenständig glasiert und schließlich brennt. Allein die Glasur dauert 18 Stunden, der anschließende Brennvorgang rund 30 Stunden. Danach sind die Keramikstücke geschirrspültauglich und können eine Woche später abgeholt werden.

„Porzellan Magie“ bietet 40 Plätze, weshalb unter der Woche grundsätzlich keine Anmeldungen nötig sind. Am Wochenende sind diese aber sinnvoll. Zusätzlich wird in den Ferien am Donnerstag, 1. August, und am Donnerstag, 8. August, jeweils ein „Kennenlern-Workshop“ angeboten, bei dem zum Festpreis von 14,50 Euro inklusive Getränk gemalt wird. Anmeldungen über Telefon unter 0541 40756845.

**Anfahrt und Öffnungszeiten:** „Porzellan Magie“ befindet sich in der Albrechtstraße 2. Vor dem Gebäude gibt es ausreichend Fahrradständer, zudem einen Parkplatz für ein Auto. Ansonsten kann in der Sedanstraße geparkt werden. Über den öffentlichen Nahverkehr sind die Räume gut zu erreichen, die Haltestelle Sedanplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe.

„Porzellan Magie“ öffnet am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr und am Donnerstag und Samstag von 11 bis 18 Uhr.